

Eugen-Bolz-Realschule: Verabschiedung des Schulleiters Gerd Bäuerle

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Eugen-Bolz-Realschule ließen es sich am letzten Schultag nicht nehmen, ihren Rektor Gerd Bäuerle zu verabschieden, der bereits seit letzter Woche seine neue Stelle als Rektor an der Eugen-Gauß-Realschule in Heidenheim angetreten hat.

Die Schüler standen für ihren Rektor Spalier und geleiteten ihn in die Aula, wo sie sich mit einem gemeinsamen Lied von ihm verabschiedeten. Die Klassen- und Schülersprecher dankten ihm für seine von Verständnis, Gerechtigkeit und Gelassenheit geprägte Haltung ihnen gegenüber, er hätte immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen gehabt. „Herr Bäuerle, wir werden Sie vermissen“, so die verabschiedeten sich die Schüler von ihrem Rektor in die Sommerferien.

Im Anschluss fand die offizielle Verabschiedung statt, zu der Gerd Bäuerle Oberbürgermeister Karl Hilsenbek, Bürgermeister Volker Grab, Schulrat Bernd Schlecker, zahlreiche Pensionäre und das Lehrerkollegium, sowie ehemalige und aktuelle Vorsitzende des Fördervereins der EBR begrüßte.

OB Karl Hilsenbek betonte, es sei ihm ein Anliegen, dabei zu sein, wenn Herr Bäuerle sich verabschiede und neue Wege gehe. Ruhe, Sachlichkeit, Zurückhaltung und Bescheidenheit würden Gerd Bäuerle als Person auszeichnen, durch seine Art habe er so vieles für die Weiterentwicklung der Schule bewegt. Der Oberbürgermeister würdigte ausdrücklich Bäuerles Engagement für das Andenken an den Namensgeber der Schule, Eugen Bolz. Während seiner Zeit als Rektor wurden wichtige Projekte im Sinne von Eugen Bolz geplant und umgesetzt.

Schulrat Bernd Schlecker dankte Gerd Bäuerle für sein neunjähriges Engagement als Rektor an der EBR, es sei ihm wichtig, Gerd Bäuerle für die sehr vertrauensvolle, offene Zusammenarbeit zu danken. Der Schulrat versprach, dafür zu sorgen, dass die Rektorenstelle an der EBR möglichst schnell ausgeschrieben und besetzt werden kann, er sei zuversichtlich, diese werde auch weiterhin gut geführt werden.

„Wenn man an andere Schulen kommt, weiß man, was man am Schulträger in Ellwangen hat“, so formulierte Gerd Bäuerle seinen Dank an den Oberbürgermeister Karl Hilsenbek und die Stadt Ellwangen für die Unterstützung während seiner Zeit als Rektor an der EBR. Er betonte, er hätte mit Konrektor Martin Burr stets hervorragend gemeinsam im Team gearbeitet und entschieden. Somit sei er absolut davon überzeugt, dass mit Konrektor Martin Burr, der kommissarischer Schulleiter ist, die EBR weiterhin gut aufgestellt sei.



„Trainer kann man auswechseln, aber nicht die Mannschaft. Ein Trainer kann nur das herausholen, was in der Mannschaft steckt.“ Gerd Bäuerle würdigte die Zusammenarbeit und das große Engagement des Kollegiums. Auch sei es toll gewesen, den Verein der Freunde der EBR im Hintergrund zu haben, der bei gesellschaftlichen Anlässen tatkräftig mit angepackt hätte.

Konrektor Martin Burr bedankte sich für die langjährige produktive und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit in der Schulleitung, die prägend und zukunftsweisend gewesen sei. Musikalisch umrahmten Konrektor Burr und seine Musikkollegen Iris Baur, Michaela Haase und Johannes Hammer die Feierstunde. Anschließend lud Gerd Bäuerle zum Grillfest ein.